

Radtour Sommer 1987



Rackow Sommer 1987



Vereinsmeisterschaften des Karate Dojo Lüneburg:

Doppelerfolg für Freitag



Ausgeglichenheit war Trumpf bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften des Karate Dojo Lüneburg, bei denen der Nachwuchs gut mitmischte. Foto: nh

nh Lüneburg. Mit einem Doppelerfolg für Oliver Freitag und damit dem Gewinn des Wanderpokals endeten die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des Karate Dojo Lüneburg in den Disziplinen Kata (Scheinkampf) und Jiyu Ippon Kumite (vorgegebene Angriffstechniken).

Um dem Nachwuchs größere Chancen einzuräumen, richtete das Karate Dojo die Titelkämpfe ohne die Braun- und Schwarzgurtträger aus und bildete die beiden Gruppen „bis Orangegurt“ und „bis 2. Violettgurt“. Diese Unterteilung machte sich

bezahlt, schon in der Vorrunde zeigte sich bei den Katavorführungen eine große Ausgeglichenheit. Bei vielen Wettkämpfen kam es nach zweimaligem Unentschieden zu einem Pflichtentscheid der Kampfrichter.

In der Endrunde der Disziplin Kata, Gruppe A (bis 2. Violettgurt) setzt sich Oliver Freitag nach verbissenem Kampf gegen Frank Walter durch und holte seine erste Vereinsmeisterschaft. In der Gruppe B (bis Orangegurt) ließ sich der erst zehnjährige Marco Faustmann nicht stoppen und sicherte sich den Gesamtsieg.

Im Kumite der Gruppe B fand

der ehemalige KSL-Boxer Wilhelm Bruns einen glänzenden Einstieg in den Karatesport und landete auf Platz eins. In der Gruppe A machten erneut Oliver Freitag und Frank Walter den Titel unter sich aus und erneut behielt Oliver Freitag die Oberhand.

Ergebnisse: Kumite A: 1. O. Freitag, 2. F. Walter, 3. H. Faustmann; Kumite B: 1. W. Bruns, 2. H. J. Wintersperger, 3. M. Bahr; Kata A: 1. O. Freitag, 2. F. Walter, 3. A. Christian; Kata B: 1. M. Faustmann, 2. H. J. Wintersperger, 3. W. Bruns.



Dop. Meisterschaft 1987

